

An der **MEDIZINISCHEN FAKULTÄT** der
OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur für Neurologie

(Nachfolge Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Heinze)

zu besetzen.

Der Kandidat/Die Kandidatin soll das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in der gesamten Breite vertreten. Mit der Professur ist die Leitung der Universitätsklinik für Neurologie verbunden. Die Klinik ist Teil des Schwerpunktes Neurowissenschaften mit multimodaler Bildgebung, Neuroradiologie, der Neurochirurgie, der Stereotaktischen Neurochirurgie und Neuropathologie. Der neurowissenschaftliche Schwerpunkt zeichnet sich durch eine enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und dem Leibniz-Institut für Neurobiologie aus. Eine intensive klinische und wissenschaftliche interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den benachbarten Fächern und Instituten wird von dem Bewerber/der Bewerberin erwartet.

Neben einem hohen Engagement in der Lehre und hervorragenden klinischen Fähigkeiten in den genannten Schwerpunkten wird eine exzellente wissenschaftliche Qualifikation mit nationaler und internationaler Sichtbarkeit vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass das Forschungsprofil des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin die an der Medizinischen Fakultät vorhandenen wissenschaftlichen Schwerpunkte (Neurowissenschaften und Immunologie einschließlich Molekulare Medizin der Entzündung) ergänzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung für Neurologie.

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung der Klinik einschließlich des damit verbundenen Liquidationsrechts werden durch einen Chefarztvertrag geregelt. Im Vertrag werden die mit der Leitung der Klinik verbundenen Aufgaben einschließlich der Behandlung von Privatpatienten den Dienstaufgaben zugeordnet. Das bisherige Liquidationsrecht wird durch eine leistungsgerechte Vergütung ersetzt. Hiervon kann abgesehen werden, wenn ein/e Professor/in schon bisher liquidationsberechtigt war.

Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils auf allen Stufen der wissenschaftlichen Karriere an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz_Bewerber.html

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) sowie dem Bewerbungsbogen (<http://www.med.uni-magdeburg.de/Berufungsverfahren.html>) werden innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. med. H. J. Rothkötter
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg**

